



## KEINE VERWILDERTE HAUSKATZE

---

# STECKBRIEF EUROPÄISCHE WILDKATZE (FELIS SILVESTRIS)

### EHEMALIGE UND HEUTIGE VERBREITUNG

- **Europa:** ursprünglich über den ganzen Kontinent verbreitet, heute nur noch in Spanien, Portugal, Schottland, Italien, auf dem Balkan, in Ostfrankreich bis Belgien
- **Deutschland:** schätzungsweise 6.000 bis 8.000 Tiere (2020) in Teilen West- und Mitteldeutschlands
- **Bayern:** etwa 700 Wildkatzen (2020) vorwiegend in der Region Spessart, Rhön und Haßberge, zunehmend auch in der Oberpfalz und Schwaben, im Südosten weiterhin selten

## KÖRPERBAU, GRÖÖE, GEWICHT

- Grau-cremegelb getigertes Fell
- Heller Kehlfleck
- Buschiger Schwanz mit dunklen Ringen und stumpfem, schwarzem Ende
- Plumper gebaut als die Hauskatze, Größe vergleichbar
- Katzen meist um 4 kg, Kater etwa 5 kg (bei Wildkatzen/Luchsen Kuder genannt)

## NAHRUNG

- In Mitteleuropa vor allem Mäuse
- Seltener auch Kaninchen, Eidechsen, Frösche, Insekten und Kleinvögel
- Kaum pflanzliche Nahrung
- Aas nur in Ausnahmefällen

## FORTPFLANZUNG

- Tragzeit 63 bis 69 Tage
- Geburt zwischen März und September, die meisten Würfe finden im April statt
- 2 bis 4, maximal 6 Junge pro Wurf
- Zweiter Wurf im Herbst normalerweise nur bei Verlust des ersten

## LEBENSRAUM

- Große, alte und strukturreiche Misch- oder Laubwälder mit ruhigen, heckenreichen Waldsäumen

## REVIERGRÖÖE

- Abhängig vom Angebot an Beute und Verstecken 2 bis 9 km<sup>2</sup> pro Katze

## LEBENSERWARTUNG

- Etwa 7 bis 10 Jahre
- In Gefangenschaft über 15 Jahre

## GEFÄHRDUNGSURSACHEN

- Zerstörung und Zerschneidung alter Wälder
- Unfälle auf Straßen und Bahnschienen
- Illegale Abschüsse

## GEFÄHRDUNGSSTATUS

- Rote Liste Deutschland: gefährdet (Kat. 3, 2020)
- Rote Liste Bayern: stark gefährdet (Kat. 2, 2017)

## SCHUTZSTATUS

- Europa: streng geschützte Art (FFH-Richtlinie)

## SYSTEMATIK

- Europäische Wildkatze (*Felis silvestris*)
- Klasse: Säugetiere (Mammalia)
- Ordnung: Raubtiere (Carnivora)
- Familie: Katzen (Felidae)
- Gattung: *Felis*

Merkmale	Wildkatze	Hauskatze
<b>Fellfarbe</b>	Grau mit cremegelbem bis ockerfarbigem Ton, weißer Kehlfleck	glänzend, große Variabilität der Graufärbung
<b>Fellmuster</b>	deutlich abgeschwächte verwischte Zeichnung	meist kräftig durchgezeichnet
<b>Körperbau</b>	plumper wirkend, da langhaarig, Läufe dick	schlanker wirkend, da kurzhaarig, Läufe dünner
<b>Kopfform</b>	wuchtig, breite Schnauzenform	zarter, schlanke Schnauzenregion
<b>Schnurr- und Tasthaare</b>	weiß, kräftig ausgebildet	schwächer ausgebildet, zuweilen hornfarbig
<b>Nasenspiegel</b>	hell fleischfarben	meist dunkler
<b>Ohr</b>	klein wirkend, da längeres Kopfhaar	groß wirkend, da kürzeres Kopfhaar
<b>Schwanz</b>	stumpfendig, stark buschig, über 50 % der Körperlänge	Kurzhaarig, spitzendig, bis 50 % der Körperlänge
<b>Schwanzmusterung</b>	deutlich dunkel abgesetzte Ringe in der hinteren Hälfte	helle Felder, silbergrau gefärbt, meist nicht so scharf abgesetzt
<b>Krallen</b>	hell hornfarbig	hell- oder dunkelhornfarbig
<b>Hinterfüße</b>	schwarze Sohlenfleckung sehr variabel; m: 128-178 mm / w: 115-140 mm	schwarze Sohlenzeichnung meist bis zur Ferse; m: 110-145 mm / w: 97-130 mm
<b>Hirnschädelinhalt</b>	32,5-50 cm; Mittel 41,25 cm	30-35 cm; Mittel 27,5 cm
<b>Schädelindex (Hirnschädelvolumen / Schädel­länge)</b>	<2.75	>2.75
<b>Gesamtlänge</b>	m: 83-97 cm / w: 73-94 cm	m: 69-92 cm / w: 67-81 cm
<b>Gewicht erwachsener Exemplare</b>	m: 3,0-6,5 kg / w: 2,3-4,9 kg	m: 3,0-6,5 kg / w: 2,0-6,5 kg
<b>Darmlänge</b>	m: 120-170 cm / w: 110- 150 cm	m: 165-254 cm / w: 155-220 cm
<b>Tragzeit</b>	63-68 Tage	56-61 Tage
<b>Zahl der Würfe im Jahr</b>	1, selten 2	stets mindestens 2
<b>Jungenzahl</b>	2-4 im Durchschnitt	4-6 im Durchschnitt

**Landesverband Bayern des Bundes für Umwelt- und Naturschutz**

Ansprechpartner zum Thema:  
Prof. Dr. Kai Frobel  
Tel. 09 11 / 8 18 78 18  
wildkatze@bund-naturschutz.de

Bauernfeindstr. 23  
90471 Nürnberg  
Tel. 09 11 / 81 87 80  
Fax 09 11 / 86 95 68  
lfg@bund-naturschutz.de  
[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

Stand November 2021

Impressum:

Herausgeber: BUND

Naturschutz in Bayern e.V.

Redaktion und Text: BN

Bild: Christoph Bosch